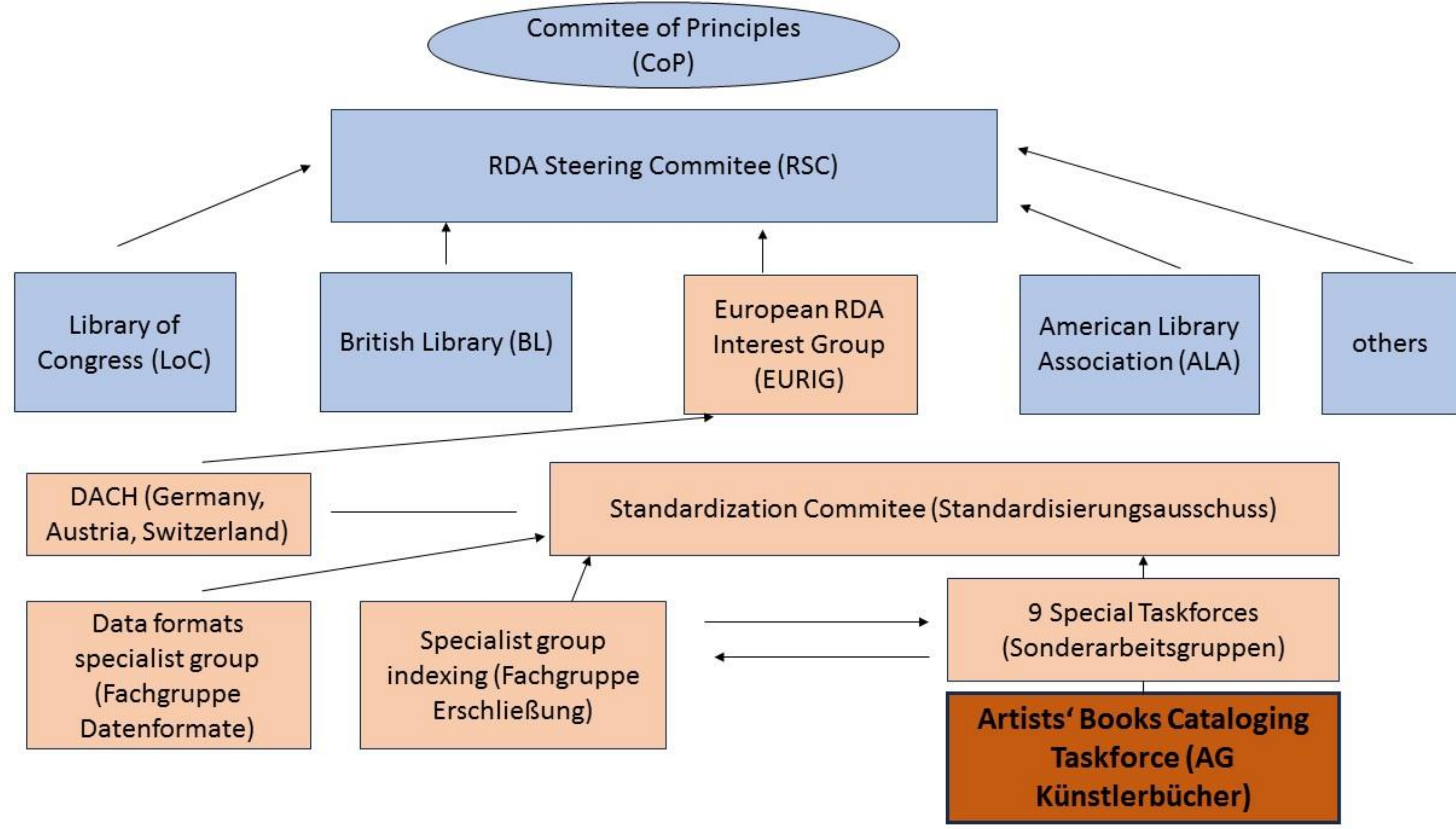


DACH (German, Austrian, Swiss) RDA group's Best Practices for Artists' Book Cataloging Taskforce 2018-2023

Andrea Joosten



The organization of RDA



Members of the taskforce:

- Andrea Joosten, Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein (Chair)
- Jürgen Kett, DNB (Moderation, temporary)
- Dr. Maïke Aden, Paris
- Arno Barnert, HAAB Weimar
- Barbara Bobak, Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin
- Antje Gegenmantel, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt a. M.
- Dr. Thomas Gilbhard, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg
- Ingrid Hövermann-Rüdel, Kunst- und Museumsbibliothek Köln
- Stephanie Jacobs, DNB
- Lydia Koglin, UB Universität der Künste Berlin
- Dr. Lilian Landes, Bayerische Staatsbibliothek München
- Martina Manecke-Frey, DNB
- Cornelia Ranft, DNB
- Sylvelin Rudolf, UB Weimar
- Petra Ruppert, Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin
- Simone Schubert, HAAB Weimar
- Elizabeth Anne Shoemaker, Victoria University Libraries, Toronto, Canada
- Martina Weiß, Klingspor Museum Offenbach
- Martina Ziehl, Bayerische Staatsbibliothek München
- Dirk Ziemmeck, Staatsbibliothek zu Berlin

Tasks and goals

Artists' books are collected in libraries and museums alike and have so far been catalogued according to different standards. The diversity of artists' books ranges from press prints to painters' books to book objects.


The working group wants to do justice to this diversity by bringing together the experiences and requirements from the different areas and using them to show possible solutions for indexing according to the RDA.

Close cooperation with other WGs, in particular the taskforce Early Prints and the taskforce Image, will of course be sought.

Results so far https://wiki.dnb.de/display/STAC/AG+Kuenstler*innenbuecher

Job aids (Arbeitshilfen):

- AH-KB-001 Basics – definition (Grundlagen)
- AH-KB-002 Pad heights (Auflagenhöhe)



Arbeitshilfe Grundlagen

Einleitung

Künstlerbücher werden in Bibliotheken und Museen gleichermaßen gesammelt und bislang nach unterschiedlichen Standards erschlossen. Ziel der AG Künstlerbücher ist es, im Rahmen des Katalogisierungswerkes RDA spezielle Richtlinien für diesen Bereich zu erarbeiten.

Definition

Unter Künstlerbücher werden jene besonders gestalteten Werke verstanden, bei denen die künstlerische Intention gegenüber anderen Funktionen des Buches im Vordergrund steht. Künstlerbücher werden von Künstlern konzipiert und meist auch gestaltet, hergestellt und verteidet. Das Künstlerbuch ist ein eigenständiges Kunstwerk.


Das Künstlerbuch, wie es sich im 20. Jahrhundert entwickelt hat, umfasst eine Vielfalt an Phänomenen. Im Kontext der "AG Künstlerbücher" fungiert der Begriff des Künstlerbuches als übergeordnete Gattungsbearbeitung und bezieht dementsprechend Presse- und klassische Malerbücher ebenso ein wie Konzeptbücher, Künstlerzeitschriften, Buchobjekte, Multiple und ephemere Formen von Künstlerpublikationen, welche die herkömmliche Buchform überschreiten. In einem so weiten Sinne verstanden sortiert das Künstlerbuch auch an den vielfältigen Entwicklungen des Kunstbegriffes in der Moderne.

Practice guidelines (Praxisanleitungen):

Creator of artists' books (Geistige Schöpferin / Geistiger Schöpfer bei Künstlerbüchern)

Collection of Examples (Beispielsammlung):

- Book object
- Photobook
- Artists' book
- Modern press printing
- Unique book



Künstlerbücher (im weitesten Sinne) – Geistige Schöpferin/Geistiger Schöpfer¹

Bei der Erschließung von Künstlerbüchern ist auch immer die Frage zu klären, wer als geistige Schöpferin/geistiger Schöpfer anzusehen ist. Dies kann bei der Vielzahl der Gattungen, die Gegenstand unserer Betrachtung sind, nicht pauschal beantwortet werden. Jede Ressource ist diesbezüglich gesondert zu betrachten. Entscheidend bei dieser Bewertung ist nicht der Anteil, den die Beiträge der Akteure in der Ressource haben (z. B. überwiegt der Text oder überwiegen die Bilder o. ä.). Ebenfalls unerheblich ist, ob die Beiträge der Künstlerinnen/Künstler den eigentlichen Wert (im finanziellen Sinne) ausmachen oder nicht. Vielmehr ist die Intention der Publikation zu betrachten. Soll ein Text nur aufwändig illustriert werden, sind i. d. R. die Verfassenden/Verfasser des Textes als geistige Schöpferin/geistiger Schöpfer anzusehen. Stehen jedoch die Beiträge der Künstlerinnen/Künstler im Vordergrund sind diese als geistige Schöpferin/geistiger Schöpfer anzusehen und die Texte „illustrieren“ diese lediglich.

Beispielsammlung | Buchobjekte

Neben dem Künstlerbuch entsteht seit Mitte der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts das Buchobjekt, auch als Buchkultur bezeichnet. Buchobjekte sind Kunstwerke, in denen ein vorgegebenes oder vom Künstler selbstgeschaffenes Buch zum Anlass einer künstlerischen Aussage genommen wird. Der Objektcharakter des Buches steht dabei im Vordergrund. Häufig erscheinen Buchobjekte als Unikate oder in minimaler Auflage.

Buchobjekte sind:

- Bücher, die künstlerisch verformet, verändert oder zerstört wurden und damit oft nicht mehr lesbar sind.
- Bücher aus buchfremden Materialien
- Plastiken/Skulpturen in Buchform
- Kombinationen aus Objekt und Text

Handreichung für die Erschließung

- Beschreibung wie moderne Drucke
- Art des Inhalts: Buchobjekt
- Datenträgertyp: Gegenstand

Minimal Set:

2.0.2	Haupttitel	Title proper	010
01.2	Geistiger Schöpfer	Creator	RP 2.1.1 Geistiger Schöpfer/creator, agent (name)
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	Statement of responsibility relating to title proper	RP 2.1.1 Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf einen Haupttitel bezieht (statement of responsibility relating to title proper)
2.5.2	Ausgabebezeichnung	Designation of edition	RP 2.1.1 Ausgabebezeichnung/designation of edition
2.8.2	Erscheinungsort	Place of publication	RP 2.1.1 Erscheinungsort/place of publication
2.8.4	Verlagssname	Publisher's name	RP 2.1.1 Verlagssname/publisher
2.8.6	Erscheinungsjahr	Date of publication	RP 2.1.1 Erscheinungsjahr/date of publication
3.4	Umfang	Extent	RP 2.1.1 Umfang einer Manifestation/extent of manifestation
2.15	Identifikator für eine Manifestation	Identifier for work	RP 2.1.1 Identifikator für eine Manifestation/identifier for manifestation
3.2	Medientyp	Media type	RP 2.1.1 Medientyp/media type
3.3	Datenträgertyp	Carrier type	RP 2.1.1 Datenträgertyp/carrier type
3.5	Inhaltstyp	Content of type	RP 2.1.1 Inhaltstyp/content type
7.2	Art des Inhalts	Nature of content	RP 2.1.1 Art des Inhalts/nature of content

Next steps:

- Translation of the documents in English
- Addition of images for the collection of examples